

Examensklausuren - Texte auswendig lernen?

Beitrag von „katta“ vom 30. Januar 2006 23:06

na ja, ob das jetzt eine empfehlenswerte Leistung war, sei mal dahin gestellt (Noten waren allerdings durchaus in Ordnung), habe ja nicht alles aus dem völlig leeren Raum gemacht. Und hatte halt die Zeit, mehr oder weniger den ganzen Tag dran zu sitzen (mit Ausnahme von max. zwei Vormittagen, an denen ich arbeiten war - hatte aber auch was, mal so richtig rauszukommen).

Ich bin halt ein extremer Schieber und gehör auch zu denen, die sich nicht wirklich bekloppt machen (nenn es gesunden Optimismus - passt scho' - oder schlicht Blödheit - wobei, et hät noch immer jut jejange, warte allerdings darauf, dass es mal nicht klappt) - bin auch nicht so ehrgeizig oder perfektionistisch veranlagt oder so.

Hab aber trotzdem gut und locker die vier Stunden voll schreiben können (ich hab mir halt mal bewusst gemacht, dass man eine solche Klausur zwar ähnlich wie eine Hausarbeit aufbaut, sie aber nie und nimmer mit den gleichen Inhalten, Tiefe, Länge etc. füllen kann, das geht schlicht und einfach nicht - man kann nicht so feilen, hat weniger Zeit - und ich habe darauf gesetzt, dass die Dozenten das auch wissen - hat geklappt 😊).

Ist immer leicht zu sagen, aber versucht, euch nicht zu bekloppt zu machen (ich war am Ende auch nur noch genervt, wirklich nervös war ich vor einer Klausur und einer mündlichen - diese mündliche war lustigerweise die beste 😊 , die Klausur war auch gut).

Also, nicht bekloppt machen: Ihr könnt und sollt keine Hausarbeiten abgeben, sondern nur Klausuren (vier Stunden - das ist doch eigentlich nix, zumal handgeschrieben!).

Ihr packt das, dat haben doch schon ganz ander geschafft!

Viel Erfolg und Kopf hoch!

Katta